

Polnisch–deutsche Kunstpräsentation in ungewöhnlicher Umgebung

Dienstag, 01 März 2005



Die Paderborner Künstlerinnen Irene Ciuraj und Ingrid Maria Migula stellen derzeit einige ihrer Werke in der Palliativstation der Karl–Hansen–Klinik in Bad Lippspringe aus.



Beide Malerinnen arbeiten mit Acrylfarben auf Leinwand und kommen dabei zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen.

Irene Ciurajs spirituelle Bilder, überwiegend in gedeckten Tönen, strahlen eine kraftvolle Ruhe aus, die ausgestellten Arbeiten von Ingrid Maria Migula bilden durch ihre lebendige Farbigkeit den lichtvoll–energiereichen Gegenpol.

Die Idee zu dieser Ausstellung hatte Irene Ciuraj während ihres Ausbildungspraktikums in der Palliativstation. Dort werden Menschen mit einer nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Krebserkrankung mit begrenzter Lebenserwartung behandelt, wobei das Hauptziel der

Begleitung die Lebensqualität ist.

Zur Philosophie der Karl–Hansen–Klinik gehört es, die schönen Momente im Leben dieser Patienten zu pflegen, denn „es sind die kleinen Dinge, die die Freude zurückbringen“.

Bei den Bewohnern der Station, ihren Besuchern und den Mitarbeitern der Karl–Hansen–Klinik findet diese farbenfrohe Aktion, die noch bis Mitte März läuft, reges Interesse.

Bildquelle: <http://www.migula-galerie.de> und Karl–Hansen–Klinik, Bad Lippspringe